

Grundschule an der Parsevalstraße feiert mit Verkehrsaktionstag Teilnahme am Schulweg-Projekt

Beim Schulexpress ist der Weg das Ziel



Ampekmännchen mal anders: Die Kinder schmücken den Schulhof mit bunten Figuren.

Foto: Gottschlich

Von Kristina Gottschlich

SEBALDSBRÜCK. Dass Kinder zu Fuß zur Schule gehen, ist heutzutage selten geworden. Ängste der Eltern, Bequemlichkeit oder lange Wege können Gründe dafür sein, warum Schüler mit dem Auto zum Unterricht gefahren werden. Die Aktion Schulexpress will das ändern – und findet nun auch Anhänger in Sebaldsbrück.

Die Grundschule an der Parsevalstraße beteiligt sich ab sofort

an einem Projekt, mit dem Kinder zur eigenständigen Bewältigung des Schulwegs motiviert werden sollen. „Es geht darum, dass sich die Kinder im Stadtteil treffen und gemeinsam auf den Weg machen“, sagt Schulleiterin Jutta Schmidt. Das Erlebnis Schulweg, so die Pädagogin, könne sich auch positiv auf das Selbstbewusstsein der Kinder auswirken. Zudem erhofft sie sich eine Reduzierung der Bring- und Abholverkehre.

Das Konzept des Schulexpress funktioniert ähnlich

wie das System Schulbus. Insgesamt 13 Treffpunkte verteilen sich entlang der Zuwege und Straßen Richtung Parsevalstraße. Sie sind mit blauen Schildern gekennzeichnet, auf denen der Schriftzug Parseval-Schulexpress zu lesen ist. An diesen Stellen können sich ab sofort Kindergruppen sammeln, um sich auf den Weg zum Unterricht zu machen. Zwei Treffpunkte dienen dabei als Autohaltestellen. Kinder, die zu weit entfernt wohnen, um die gesamte Strecke zu Fuß zu

bewältigen, können dort von ihren Eltern abgesetzt werden.

Um das Konzept möglichst schnell und reibungslos in den Alltag der Parseval-Schüler zu integrieren, informieren Aus-hänge und Flugblätter über die Aktion sowie die Haltestellen. Zudem hatte die Grundschule anlässlich des Starts in dieser Woche einen Verkehrsaktionstag organisiert, an dem sich alles um die Verkehrssicherheit drehte. Zusammen mit der Koordinatorin des Schulexpress, Verena Nölle, der Verkehrswacht sowie dem Sebaldsbrücker Kontaktpolizisten fanden zahlreiche Aktionen auf dem Schulhof und in den Klassenräumen statt.

„Es gab heute einen Fahrrad-simulator, einen Rollerparcours, die Kinder haben Verkehrsschilder gebastelt und bunte Figuren auf die Gehwege auf dem Schulgelände gemalt“, erzählt Nölle. „Außerdem ist der Kontaktpolizist die Haltestellen mit den Kindern abgelaufen und hat sie auf mögliche Gefahren aufmerksam gemacht.“

Die Aktion Schulexpress gibt es seit fünf Jahren. Mittlerweile beteiligen sich in Bremen und Niedersachsen 60 Schulen an dem Projekt. Die Kosten für die Schilder und die Flyer werden dabei von Sponsoren übernommen. Im Fall der Parsevalstraße sind das Kita Bremen, der Schulverein sowie die Sparkasse.

KURZ NOTIERT

Besuchertag

Die Reitgemeinschaft Schimmelhof an der Osterholzer Dorfstraße 95 lädt am heutigen Sonntag, 4. Oktober, interessierte Besucher zu einem Tag der offenen Stalltür ein. In der Zeit von 11 bis 16 Uhr erleben kleine und große Pferdenarren Vorführungen in verschiedenen Reitdisziplinen, erfahren Wissenswertes über die Pferdepflege und können sich selber einmal im Sattel versuchen. (EMSN)

Neue Reihe

Im Bürgerzentrum Neue Vahr startet am Donnerstag, 15. Oktober, eine neue Veranstaltungsreihe mit dem Titel Erzähl-Café. Jeweils ab 16.30 Uhr wollen dabei Menschen aus unterschiedlichen Kulturen berichten, wie sie gelebt haben, bevor sie in die Vahr kamen. Ziel der Reihe ist, Kontakte zu knüpfen und Vorurteile abzubauen. Den Anfang macht ein Vahr-Bewohner aus der Ukraine. Die Teilnahme ist kostenlos. (EMSN)

Ein Geheimnis

Für Theaterfreunde jeden Alters bietet die Begegnungsstätte Hemelingen in der Christernstraße 6 am Mittwoch, 7. Oktober, eine ungewöhnliche Bühnenveranstaltung an. Ab 15 Uhr betritt der Schauspieler Martin Leßmann mit seinem Solostück „Herrn Winters Geheimnis“ die Bühne. Der Eintritt kostet inklusive Kaffee und Kuchen 3,50 Euro. (EMSN)